

# Pressemitteilung

17. März 2016

## „PaderKompost“ - ausgezeichnete Qualitätskompost seit 20 Jahren

Der VHE-Verband der Humus- und Erdenwirtschaft e.V. verleiht dem A.V.E. eine Urkunde für 20 Jahre Qualitätskompost

Kreis Paderborn. „PaderKompost - das ist seit 20 Jahren qualitätsgeprüfter Kompost in und für diese Region“. Mit diesen Worten von Michael Schneider, dem Geschäftsführer des Verbandes der Humus- und Erdenwirtschaft e. V. (VHE), Aachen, hat jetzt A.V.E.-Betriebsleiter Martin Hübner eine Urkunde auf



dem Grüngutkompostplatz im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ überreicht bekommen. Die Urkunde attestiert dem A.V.E., bei der Grüngutkompostierung eine über zwanzig Jahre gleichbleibend gute und nährstoffreiche Kompostqualität abgeliefert zu ha-

ben, von der die hiesigen Garten- und Landschaftsbaubetrieben, die Landwirte und nicht zuletzt die vielen Hobby- und Kleingärtner auch weiterhin profitieren können.

„Darauf sind wir natürlich stolz, denn dieses Gütesiegel ist beileibe kein Selbstläufer“, so Hübner. „Seit 1996 müssen wir Jahr für Jahr bei der Verarbeitung und Kompostierung von Baum-, Strauch- und Rasenschnitt auf höchste Verarbeitungsqualität achten, um das RAL-Gütezeichen Kompost erneut zu erlangen.“ Nach den Worten von Michael Schneider unterliegt dieser Kompost sehr strengen Kontrollen der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. (BGK). Vor allem der hohe Humusgehalt des Kompostes ist für ihn von höchster Wichtigkeit, weil er zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit beiträgt. „Die Bodenstruktur wird hierdurch krümeliger, die Wasserhaltefähigkeit verbessert und die langfristige Nutzbarkeit der Nährstoffe gefördert“, so Schneider. Komposte dieser Qualität müssten in ausreichender Weise Nährstoffe wie Stickstoff, Kalium, Schwefel, Magnesium sowie das endliche und unersetzliche Phosphor enthalten, die für die Pflanzenernährung äußerst wichtig seien. Schneider wörtlich: „Der vom A.V.E. Jahr für Jahr erzeugte „Pader Kompost“ ist hier vorbildlich und überzeugt nachweislich mit 1A-Nährstoffqualität.“

Aus Sicht des A.V.E. ist gerade der Einsatz von Grüngutkompost zu empfehlen, weil er frei von Fremdstoffen und keimfähigen Samen ist. Hübner wörtlich: „Nur RAL-gütesicherter Kompost verlässt unsere Anlage und gelangt in die Gärten. Auch für dieses Jahr haben wir ein sogenanntes Fremdüberwachungszeugnis der Bundesgütegemeinschaft Kompost erhalten, in dem zahlreiche Kriterien aufgeführt sind, die den Fachmann genau darüber in Kenntnis setzen, welche Inhaltsstoffe und Qualitätsmerkmale das Produkt besitzt.“ Nicht zuletzt schon der Einsatz von Komposten wertvolle Naturressourcen wie Torfmoore und endliche, aber überlebenswichtige Phosphatvorkommen.

Im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen werden auf einer gesonderten Fläche schon seit über zwei Jahrzehnte Grünabfälle wie Baum-, Strauch- und Rasenschnitt innerhalb von sechs Monaten zu Qualitätskomposten verarbeitet. Mehr Informationen über Qualität und Güte der Grüngutkompostierung im Elsener Entsorgungszentrum gibt es auf der Internetseite [www.paderkompost.de](http://www.paderkompost.de) oder per Anruf unter Tel. 05251 / 18 12 - 24.

**Foto:** VHE-Geschäftsführer Michael Schneider (rechts) überreicht auf der „Alten Schanze“ dem A.V.E.-Leiter Martin Hübner und seiner Fachkollegin Maria Schmengler eine Urkunde für 20 Jahre Qualitätskompost.